



FREIE WALDORFSCHULE EVINGHAUSEN

 **WOCHENBLATT**

Nr. 3 vom 3.10.2021



**RÜCKBLICK 12.-KLASS-SPIEL**

*Natur, dein mütterliches Sein,  
Ich trage es in meinem Willenswesen;  
Und meines Willens Feuermacht,  
Sie stählet meines Geistes Triebe,  
Daß sie gebären Selbstgefühl  
Zu tragen mich in mir.*

*aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner  
Michaeli-Stimmung (26)  
29. September–5. Oktober*

## AKTUELLES

### FEHLERTEUFEL!

Liebe Schulgemeinschaft,

auf dem Titel des letzten Wochenblattes war das Plakat für „Jugend ohne Gott“ zu sehen. Aus Unachtsamkeit ist der Schriftzug „Illustration: V. Blom“ aus der Vorwoche stehen geblieben und so entstand ein falscher Eindruck:

Das Plakat samt der Illustration ist allein von **Lennert van Wylick** entworfen und realisiert worden!

Ich bitte diesen Fehler zu entschuldigen!

*Verena Blom*



Sehr geehrte LeserInnen des Wochenblatts,  
Liebe Eltern,

wir brauchen mal wieder Eure Tipps oder sogar Eure Mithilfe?

Da wir Sportlehrer zugesagt bekommen haben, dass es ein „gewisses Sümmchen Geld“ für eine **Restauration und Neugestaltung unseres Außen-Sport-Geländes** geben wird, brauchen wir dringend die Hilfe von einem Planer (GaLaBau mit Schwerpunkt Sportstätten-Außenanlagen), der uns zur Seite steht, uns berät und Kalkulationen vornehmen kann.

Wie wär' s? Haben Sie selbst diese Expertise oder kennen Sie jemanden, der uns hierbei weiterhelfen könnte?

Bitte dringend bei den Sportlehrern (frick-theiling@waldorfschule-ewinghausen.de) oder beim Hausmeister Frank Koch melden.

Herzlichen Dank!

*Mit freundlichen Grüßen, Hermann Frick-Theiling*

## RÜCKBLICK



### 12.-KLASS-STÜCK

#### Theater der Zwischenräume und der kleinen Gesten - die 12. Klassen spielen „Jugend ohne Gott“ nach einem Roman von Ödön von Horváth

Die Premierenbesucher des diesjährigen Zwölfklassstücks wurden nicht mit medial aufgewerten Bildern und mit temporeicher Action überwältigt. Aber doch: es geht, wie im Theater fast immer, auch bei der „Jugend ohne Gott“ um Sex and Crime, um Liebe und Mord, um Verbrechen und Versprechen, um Erniedrigung und Machtwillen, um Lügen und Wahrhaftigkeit. Aber das alles entfaltet sich langsam und allmählich, fast subkutan, Stück für Stück in einer nahezu schon beängstigenden und achselzuckend bloß noch wahrgenommen, nein: eher protokollierenden Selbstverständlichkeit.

Jan Baakes mit den Schülerinnen und Schülern entwickeltes Regiekonzept verzichtet auf Hollywoodattitüden und auf cineastisches Sounddesign sowie auf vereinnahmende und leicht zu konsumierende Illusionsdramaturgie. Die Schülerinnen und Schüler spielen mit sachlicher Akribie, sie zeichnen mit sparsamen Gesten die abgestumpfte und oft schon zynische und illusionslose Seelenlosigkeit der Protagonisten, welche eher wie Objekte wirken, die hineingestellt sind in eine Wirklichkeit, die so ist, wie sie ist bzw. wie sie erscheinen soll und - dank totalitärer Nazi-Propaganda - auch erscheint.

Der Verzicht auf Pathos und die Reduktion auf einen eindrücklichen und mit der Drehbühne einfallreich umgesetzten Szenenreigen, der die Stationen des sich immer weiter zuziehenden Verhängnisses zeigt, konfrontiert die Zuschauer mit eindringlichen und gut komponierten Bildern, wie man sie auch von den großen Künstlern der neuen Sachlichkeit kennt. Und zwischen und in diesen Bildern wird Raum gegeben. In diesen Zwischenräumen ist man eingeladen, dem Spiel nachzuspüren, seinen Klängen nachzuhorchen, seinen Anstößen nachzugehen. Das ist eine große Qualität dieser Aufführung.

Entsprechend wird die Szene untermalt mit eingespielter Musik: die Comedian Harmonists evozieren die 30erJahre, Louis Armstrongs aus der Zeit gefallenes „What a Wonderful World“ kann man als sehnsüchtig-ironischen Kommentar verstehen und mit Mozarts Orchestermusik wird die Doppelbödigkeit eines deutschen Bürgertums illustriert, das einerseits den Traditionen der „Dichter und Denker“ huldigt: „... böse Menschen haben keine Lieder“ - , andererseits aber auf den Totalitarismus des Nationalsozialismus nicht mit viel mehr als mit Anpassung reagiert.

Da wirken die beiden - mutig und überzeugend gespielten - Liebenden wie aus dieser (eben genau dieser) Welt gefallen und stehen entsprechend unsicher und mit suchenden Blicken und trostlosem Bangen im Gerichtsaal der Schlusszene.

Vielen Dank für diesen schönen und anregenden Theaterabend! Nicht nur wenige Zuschauer - so schien es - gingen nachdenkend aus dem großen Saal: was will man mehr?

*Ludger Rehm*

## „WIR SCHREIBEN GESCHICHTEN“

### Aus der Sprachlehre-Epoche der 4a

Eine lichte Nacht  
von Cimbearly

Adler, Fuchs und Eule waren keine Freunde.

Der Adler fing nur Mäuse und der Fuchs war nur in seiner Höhle.

Die Eule hockte in den Bäumen, alle machen ihr eigenes Ding.

Doch der Adler mag die Eule nicht und die Eule mag den Fuchs nicht.

Es wurde nachts nun unheimlich weiss, es war hell, für die Nacht war es wirklich hell.

Der Adler kam von oben und die Eule kam von den Bäumen. Der Fuchs kam aus seiner Höhle. Alle waren nicht allein, den alle Tiere waren in der Lichtung.

Der Krokodil- Bürgermeister rief alle Waldtiere zusammen und er sprach:

„Wenn es nicht mehr dunkel wird dann müssen wir...“

„Halt, ich habe etwas zu sagen!“

Der Bürgermeister wurde wütend.

„Ich weiß, was das bedeutet!“

„Und was?“ sagte der Bürgermeister.

„Es ist eine Lichtfinsternis!“

Unter den Tieren war auch eine Pfauenkönigin.

„Vielleicht wird es morgen wieder dunkel. Schlafen wir einfach.“

„OK“

Die ganzen Tiere stürmten in ihre Bauten oder Höhlen.

„Halt! Halt!“, aber es waren schon alle weg.

Am nächsten Tag war der Eule gar nicht klar, das es Tag war. Die Eule war wach und der Fuchs war noch am schlafen. Aber der Adler war schon hoch oben in den Wolken und machte alle wach.

„Fuchs, Fuchs, es ist Tag! Wach auf! Aufwachen!“

„Ja, Ja, Ja“, sagte der Fuchs aber der Tag ging schnell um und es wurde Nacht. Das Licht war nicht mehr da.

„Juhu!“, sagte die Eule

„Aber ein bisschen gruselig war das schon.“

Der See glänzte im Licht vom Mond und alle sprangen in den See mit einem riesengroßen Sprung in den See.

Alle waren auf einmal Freunde und die Geschichte ist aus.

*Herzlichst Ramona Lange*

*Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe  
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
In andre, neue Bindungen zu geben.  
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.*

*(Hermann Hesse)*

Der Aufsichtsrat und das Kollegium danken Frau Susanne Pioch für ihr Engagement und verabschieden sich in beidseitigem Einvernehmen von ihr als kaufmännische Geschäftsführung der FWS Evinghausen. Eine Weiterführung der laufenden Geschäftsprozesse ist gewährleistet.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ - diesen Zauber möchten wir gerne entfachen und suchen zu sofort eine Führungskraft für unsere Schule im kaufmännischen Bereich.



Wir suchen zu sofort eine

## KAUFMÄNNISCH-TECHNISCHE GESCHÄFTSFÜHRUNG

(m/w/d) in Vollzeit

**Ihre Aufgaben:**

- Leitung der Verwaltung mit den Bereichen Personal, Finanzen und Gebäudemanagement
- Zusammenarbeit als Mitglied der Geschäftsführung mit den Gremien des Schulorganismus
- Sicherung der Finanzierung des Schuletats

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes einschlägiges Studium, eine kaufmännische Ausbildung oder eine gleichwertige Qualifikation
- Erfahrung mit Personalverantwortung, Arbeitsrecht und Finanzen

**Wir bieten:**

- Die Zusammenarbeit mit einem eingespielten Verwaltungsteam
- Vielfältige Arbeitsbereiche mit Raum für Ihre Initiative
- Mehr als nur eine Schule

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und die Chance Sie kennenzulernen!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte digital an: [aufsichtsrat@waldorfschule-evinghausen.de](mailto:aufsichtsrat@waldorfschule-evinghausen.de)  
Informationen über unsere Schule finden Sie hier: [www.waldorfschule-evinghausen.de](http://www.waldorfschule-evinghausen.de)

FREIE WALDORFSCHULE EVINGHAUSEN · ICKER LANDSTRASSE 16 · 49565 BRAMSCHÉ



---

## KLEINANZEIGEN

---

Schönes **Kinderhochbett** abzugeben, Esche massiv, Tischlerarbeit, 2,00 x 0,85m Liegefläche. Für weitere Infos:

*b.schipp@freenet.de*

---

## TAGESMUTTER GESUCHT?

Sie sind auf der Suche nach einer liebevollen Tagesmutter in ländlicher Umgebung mit viel Natur- und Tierkontakt?

Ab November 2021 habe ich in Drohne (Stemwede) noch freie Plätze. Ich war Waldorfschülerin in Ludwigsburg, habe Kindheitspädagogik studiert und arbeite in meiner Tagespflege mit Elementen aus der Waldorf- und Emmi-Pikler-Pädagogik, sowie der Naturpädagogik. Mir ist eine bindungs- und bedürfnisorientierte Beziehung zu den Kindern wichtig. - Ich freue mich sehr, Sie persönlich kennenzulernen!

*Jorina Albarus,  
jorina.albarus@posteo.de | Tel. 0172 2714553*

Vielen Dank an Alle die sich bezüglich der Regale für das Basarlädchen gemeldet haben. Wir brauchen jetzt **keine weiteren Regale** mehr.

*Der Basarkreis*

**Wollreste, wo seid ihr?** - Damit ich für das Basarlädchen die Stricknadeln schwingen kann, freue ich mich sehr über Wollreste und Wollspenden. Diese dürfen im Schulbüro abgegeben werden.

Schon jetzt vielen Dank an die Spender/innen.

*Viele Grüße, U. Timm*

---

## Achtung, Familie Padilla-Bohl braucht Deine Hilfe!

Aus gesundheitlichen Gründen müssen wir unseren Junghund Byron ein paar Wochen abgeben. Wir suchen eine nette Person, die für ca. 4 Wochen auf ihn aufpassen kann. Byron ist groß, und noch verspielt. - Bitte melde dich bei uns.

*Liebe Grüße,  
Familie Padilla-Bohl, Tel. 0157 30245768*

**Drei Emil-Glasflaschen inkl. Polsterung zu verschenken.** - Kinder zu groß, oder Flaschen zu klein? Ich weiss es nicht. Auf jeden Fall ist es schade, wenn sie nur rumstehen und nicht genutzt werden. Übergabe in Evinghausen oder Osnabrück möglich.

*Robert Bernhold 0541.7603020*

**2-Zi.-Single-Whg.** mit EBK u. Westbalkon, Ökosiedlung Engter/Holzrahmenbau, eigener Eingang, 46 qm, KM 350 €, NK incl. Heizung (modernste Gasbrennwerttechnik, separate Ablesung) 60 €, Kaution 350 €, ab 1.11.2021.

*Beate Strick: beate.strick@gmx.de*

Liebe Schulgemeinschaft,  
Aufgrund der Tatsache das passende Eurythmieschuhe für unsere Kinder nicht mehr so einfach zu bekommen sind- da das Steckenpferd geschlossen hat und Kinderfüße trotzdem wachsen, ist die Idee entstanden, für das Basarlädchen, welches nach den Herbstferien eröffnen soll, **gebrauchte Eurythmieschuhe** anzubieten.

Bestimmt schlummern in vielen Schubladen verschiedenste Paare aus vergangenen Eurythmiestunden die nur darauf warten, wieder benutzt zu werden.

Wir würden uns über viele Spenden an gut erhaltenen Eurythmieschuhen aller Größen freuen, auch Schuhe die ein neues Gummi benötigen sind willkommen.

Spenden, bitte paarweise gebunden, dürfen beim Lehrerzimmer für Ramona Lange als auch im vor der Klasse 4a bereit stehendem Korb abgegeben werden.

Vielleicht schaffen wir es so gemeinsam ein umfangreiches Angebot anbieten zu können, so dass sich die Schulgemeinschaft für die kommenden Eurythmiestunden nachhaltig mit passenden Schuhen versorgen kann.

Liebe Grüße

*Ramona Lange und die 4a*

---

## TERMINE

---

**Öffnungszeiten Verwaltung:** Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.30 Uhr  
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr  
(Diese Zeiten gelten für Schultage, Ferienzeiten nach Absprache.)

---

## FERIEN/FEIERTAGE 2021/2022

---

Herbstferien	Mo. 18.10.–Fr. 29.10.
Weihnachten	Do. 23.12.2021–7.1.2022
Winterferien 2022	31.1.–1.2.
Osterferien 2022	4.4.–19.4.
Himmelfahrt/Pfingsten	27.5. & 7.6.
Sommerferien	14.7.–24.8.

---

## INFO ZU BEITRÄGEN UND ANZEIGEN

**Das „analoge“ Wochenblattfach in der Verwaltung wird es zukünftig nicht mehr geben. Beiträge und Anzeigen ab sofort ausschließlich digital an [wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de](mailto:wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de) senden!**

**Anzeigen können aus technischen Gründen zukünftig nicht mehr über mehrere Wochen „gebucht“ werden. Bitte schicken Sie Ihre Anzeige jede Woche neu.**

---

## ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

---

Eltern-Lehrer-Kreis	Kontakt: Stephan Immega <a href="mailto:elk@waldorfschule-evinghausen.de">elk@waldorfschule-evinghausen.de</a>
Basarkreis Wochenblatt	<a href="mailto:basar@waldorfschule-evinghausen.de">basar@waldorfschule-evinghausen.de</a> <a href="mailto:wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de">wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de</a>
Der Zweig Evinghausen der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland	Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304 mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, 1. Stock Rudolf Steiner: Die Offenbarung des Karma, GA 120
Rudolf-Steiner-Zweig Osnabrück der Anthroposophischen Gesellschaft	Kontakt: Karin Simon, Tel. 0541 4041469 und Monika Dohnau, Tel. 0541 117296 Johannis-Kapelle, Iburger Str. 54, 49082 Osnabrück mittwochs: 19:30–21:00 Uhr: Steiner: Die Kernpunkte der sozialen Frage, GA 23
Der Widar-Arbeitskreis	Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488 donnerstags, 19.30–21 Uhr in der Kreuzstr. 40 in Osnabrück, Lektüre: Rudolf Steiner, Die Philosophie der Freiheit
Der gemischte Chor „Canto Vivace“	Kontakt: Detlef Vagelpohl, Tel. 0541 589888 <a href="mailto:CantoVivace@Vagelpohl.eu">CantoVivace@Vagelpohl.eu</a> jeden Mittwoch, 20 Uhr im kl. Saal im Bauernhaus
Förderverein	<a href="mailto:foerderverein@waldorfschule-evinghausen.de">foerderverein@waldorfschule-evinghausen.de</a> Ansprechpartner: Andreas Straub, André Gregor, Martina Wübker

---

Wir bitten für die Veröffentlichung von Anzeigen zum Thema „Veranstaltungshinweise allgemein“ und „suchen/verkaufen“ um eine Spende von 2,50 Euro. Für größere Anzeigen z. B. für Kurse oder Fortbildungen dürfen Sie 5 Euro spenden. Bitte hinterlegen Sie diese Spende bei Cora Groß-Helmkamp im Schulbüro oder überweisen Sie sie auf das Konto: Sozialbank Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Spende Wochenblattanzeige“.

Anzeigen als E-Mail an: [wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de](mailto:wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de)

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es per E-Mail verschickt wird.

---

---

## IMPRESSUM:

Herausgeber: Freie Waldorfschule Evinghausen, Icker Landstraße 16, 49565 Bramsche  
Telefon: 05468 9203-0 (Schulbüro), [www.waldorfschule-evinghausen.de](http://www.waldorfschule-evinghausen.de)

E-Mail: [wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de](mailto:wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de)

Verantwortlich: Oksana Köhn, Dr. Kai Huckels · Grafik-Design/Satz: Verena Blom

Veröffentlichungstermine variabel freitags bis sonntags. Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Texte vor.